



Benjamin Janzen (r.) aus der C-Jugend des VfR Wellensiek nimmt es gleich mit zwei Wettringern auf.

Foto: Andreas Zobe

Wellensieks C zu nachlässig

Juniorenfußball: Gegen Vorwärts Wettringen reicht es nicht zum Sieg. Arminias B II kommt in Paderborn nach einem 0:2 zurück.

Von Nicole Bentrup

Bielefeld. Pflichtprogramm zum Ferienstart. Auch beim überkreislichen Jugendfußball ging es am Wochenende um Punkte.

A-Junioren-Westfalenliga

TSG Sprockhövel – VfL Theesen 3:0 (0:0). Nach dem ersten Saisonsieg in der Vorwoche musste der VfL Theesen beim Tabellenneunten wieder eine Niederlage hinnehmen. Die Mannschaft von Trainer Mahmut Tur war dabei in der ersten Hälfte auf Augenhöhe unterwegs, kassierte aber kurz nach dem Seitenwechsel das 0:1 (47.). Die weiteren Gegentore folgten in der 71. und 82. Spielminute.

B-Junioren-Landesliga

VfL Theesen – SV Brilon 4:1 (2:1). Der VfL hat einen wichtigen Sieg gegen einen direkten Konkurrenten im Tabellenkeller konnte eingefahren. Dabei wurde Sargis Julfanyan zum Spieler des Spiels. Er erzielte drei der vier VfL-Tore. Seine 1:0-Führung (11.) konnte Brilon zwar noch ausgleichen, doch Julfanyan traf in der 30. Minute per Strafstoß zum 2:1 und in der 44. Spielminute zum 3:1. Den Schlusspunkt setzte Theesens Ben Derksen mit dem 4:1 kurz vor dem Ende des Spiels (79.).

SV Heide Paderborn – DSC Arminia II 2:2 (1:0). Tom Reruchas Arminen begannen gewohnt gut, verpassten es aber nach wenigen Minuten die Führung zu erzielen. Stattdessen liefen sie in einen Konter, den Paderborn zur Führung nutzte (6.). Rerucha: „Wir hatten viel Ballbesitz und wirklich gute Möglichkeiten. Außerdem ein wenig Pech, weil uns ein Tor aberkannt wurde und zudem noch zwei Elfmetersituationen da waren, wovon wir mindestens einen hätten bekommen müssen.“ Das sah der Unparteiische, der nach Reruchas Dafürhalten in der ersten Hälfte etwas überfordert wirkte, anders. Stattdessen gab es einen Strafstoß für Heide, den DSC-Keeper Mino Jäger hielt, sich dabei aber verletzte und raus musste. In der zweiten Hälfte folgte das 0:2 (51.). Rerucha: „Und zeichnet aus, dass wir immer bis zum Ende fighten und an uns glauben. So auch in Paderborn.“ Max Klecha (61.) und Onur Yazman (75.) trafen für die Arminen.

VfR Wellensiek – Delbrücker SC 0:3 (0:1). VfR-Trainer Adil Dorbar hatte trotz der Niederlage ein Lob für seine Mannschaft parat: „Wir haben nie aufgegeben und uns immer wieder Chancen erarbeitet.“ Zahlreiche Ausfälle konnten die Wellensieker nicht wie gewünscht kompensieren.

Dorbar: „Durch individuelle Fehler haben wir Delbrück zu Toren eingeladen.“ Einen Strafstoß vergaben die jungen Campus-Kicker, zudem nutzten sie weitere gute Tormöglichkeiten nicht.

U14-Nachwuchscup

Bayer Leverkusen – DSC Arminia 3:0 (2:0). DSC-Trainer Simon Breuckmann meinte: „Wir sind wieder einmal nicht gut ins Spiel gestartet haben innerhalb von drei Minuten zwei Gegentore kassiert.“ In der Folge sei seine Mannschaft den Leverkusenern hinterhergelaufen. Schumacher: „Das erste Tor fiel nach einem Freistoß kurz hinter der Mittellinie, das ist sinnbildlich dafür, dass wir nicht auf der Höhe waren.“ Auch das 0:2 fiel nach einem Standard, dieses Mal verteidigten die jungen Arminen bei einem Eckball nicht gut. Da kommt die Herbstferien-Pause nun ganz gelegen.

C-Junioren-Westfalenliga

Delbrücker SC – VfL Theesen 0:6 (0:1). Beim Tabellenvorletzten holte sich der VfL einen deutlichen Sieg. Trainer Fin Husemann bewies dabei ein gutes Händchen, indem er Tim Justus Hollensteiner in der 48. Minute einwechselte. Hollensteiner dankte es seinem Coach mit drei Jokertoren (54., 61., 68.). Zuvor hatte Si-

las Bode, Theesens Toptorjäger, sein Team 2:0 in Führung gebracht (5., 40.), Linus Kämmerer erhöhte auf 3:0 (42.). Husemann: „In der ersten Halbzeit hat Delbrück noch gut mitgespielt, in der zweiten Hälfte ließ die Gegenwehr dann nach, dafür nahm unsere Lust zu. Wir haben uns verdient durchgesetzt. Das Ergebnis ist auch in der Höhe vollkommen in Ordnung. Jetzt freuen wir uns auf die Herbstferien und dann starten wir mit dem Kreispokal-Halbfinale gegen Wellensiek.“

C-Junioren-Landesliga

VfR Wellensiek – Vorwärts Wettringen 1:1 (1:1). Das Spiel ging für die Wellensieker perfekt los. Nach wenigen Sekunden war Moritz Schmäling nach einem langen Ball frei durch und hob den Ball zum 1:0 über den Gästekeeper hinweg (1.). In der Folge verpasste es der VfR, an den Blitzstart anzuknüpfen und kassierte stattdessen durch einen Schlenzer aus 16 Metern das 1:1. VfR-Trainer Simon Schumacher: „Dann hatten wir mehr Ballbesitz, sind aber nicht zwingend geworden.“ Auch in der zweiten Halbzeit lief es ähnlich. Die Hausherren mit mehr Ball, aber nicht zielstrebig genug. Schumacher: „Wir hatten uns mehr für das Spiel vorgenommen.“